

## Wirtschaftstelegramm

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im  
Mai 2010

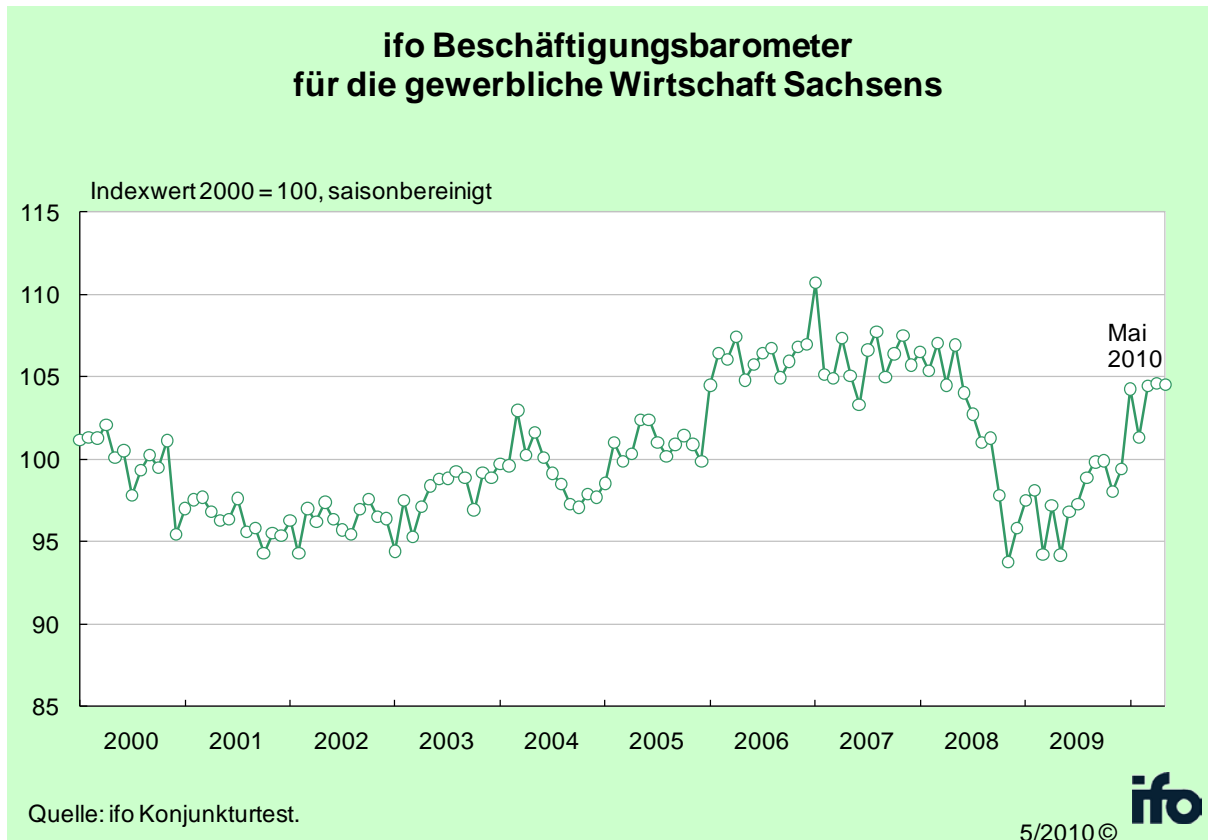
### Geschäftsklima in Sachsen im Mai 2010 im Vergleich



Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands blieb im Mai nahezu unverändert. Während der Klimaindex für die neuen Bundesländer weiterhin gestiegen ist, war beim Geschäftsklima für die sächsische Wirtschaft ein Rückgang zu verzeichnen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung in der gewerblichen Wirtschaft Sachsens waren in erster Linie die Meldungen zur Geschäftslage, welche von den Unternehmen per saldo weniger gut eingeschätzt wurde. In den Angaben zu den Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate war insgesamt etwas mehr Zuversicht feststellbar.

## Beschäftigungsbarometer Sachsen

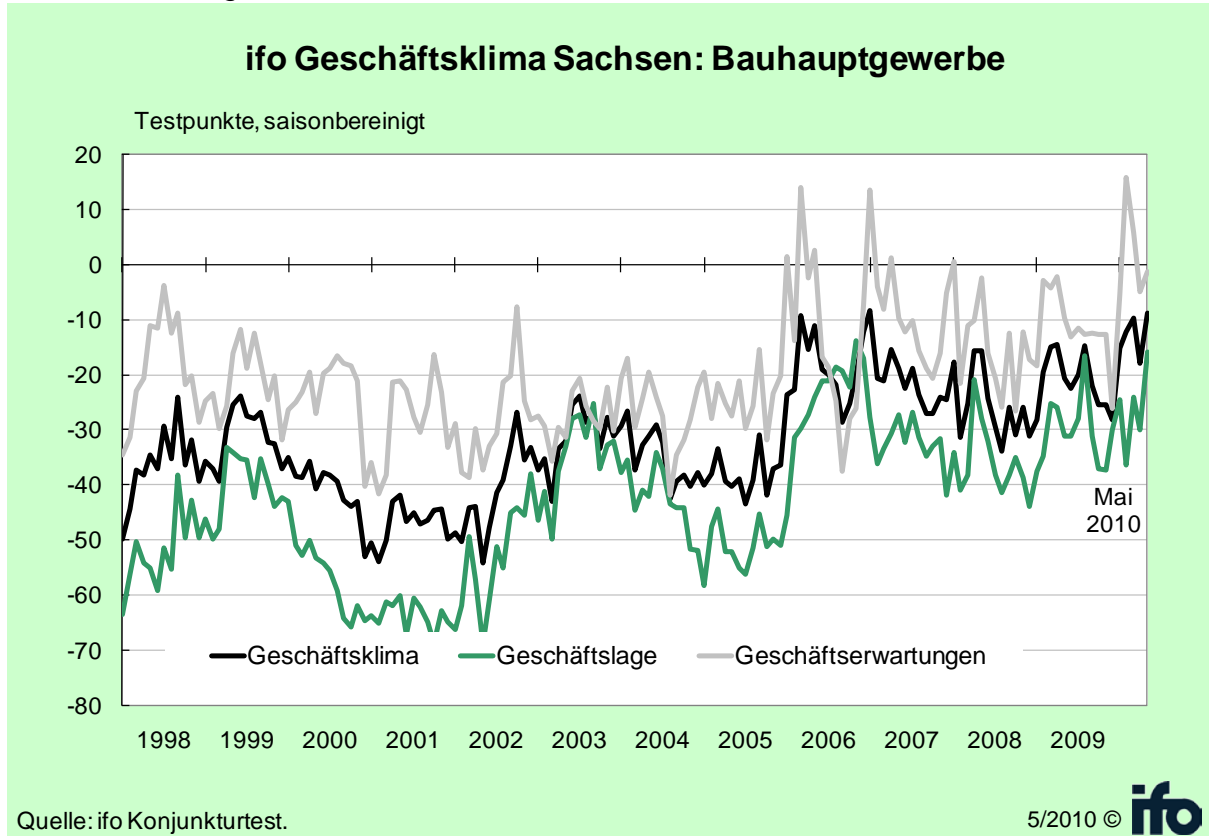
Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens verharrte im Mai erneut in etwa auf dem Wert des Vormonats. Im Groß- und Einzelhandel sowie im Bauhauptgewerbe hellten sich die Beschäftigungserwartungen auf, während es im verarbeitenden Gewerbe Sachsens zu einer leichten Eintrübung kam. Alles in allem planen die Unternehmen weiterhin eher einen Abbau als eine Erhöhung ihres Personalbestands.



### Schwerpunkt: Entwicklung im Bauhauptgewerbe Sachsens

Im Bauhauptgewerbe Sachsens hat sich das Geschäftsklima im Monat Mai wieder deutlich aufgehellt. Dies ist vor allem auf die Meldungen zur Geschäftslage zurückzuführen, die von den Baufirmen insgesamt weniger schlecht beurteilt wurde. In Hinblick auf die Geschäftsaussichten blicken die Unternehmen per saldo mit weniger Skepsis in die Zukunft; positive und negative Angaben gleichen sich in etwa aus. Die durchschnittliche Geräteauslastung lag im Mai bei 66,9 % und damit rund drei Prozentpunkte über dem Niveau des Vormonats (63,8 %). Bei der durchschnittlichen Reichweite der Auftragsbestände ist keine Veränderung feststellbar. Diese lag im Vormonatsvergleich wiederum bei 2,2 Monaten. Laut amtlicher Statistik sank der baugewerbliche Umsatz im 1. Quartal 2010 in allen Bausparten unter das Niveau des Vorjahres. Im öffentlichen Bau, welcher weiterhin durch die staatlichen Konjunkturpakete getragen wird, verringerte sich der baugewerbliche Umsatz im Vorquartalsvergleich um 8,9 %. Maßgeblich hierfür war offenbar der ungewöhnlich harte Winter. Die positivere Einschätzung der Unternehmen im Mai dürfte auf Nachholeffekte zu-

rückzuführen sein. So beurteilten die Baufirmen ihre derzeitigen Auftragsbestände per saldo weniger schlecht. Lediglich rund jedes vierte Unternehmen empfand seinen aktuellen Auftragsbestand als zu klein.



#### Verarbeitendes Gewerbe:

- Das Geschäftsklima im verarbeitenden Gewerbe Sachsens hat sich im Monat Mai erneut eingetrübt.
- Die aktuelle Geschäftslage wurde von den befragten Unternehmen per saldo etwas weniger gut eingeschätzt.

#### Groß- und Einzelhandel:

- Die seit März feststellbare Aufhellung des Geschäftsklimas im sächsischen Handel hat sich im Monat Mai nicht fortgesetzt.
- Maßgeblich hierfür war die aktuelle Geschäftslage, welche von den Unternehmen im Groß- sowie Einzelhandel insgesamt deutlich schlechter beurteilt wurde.

**Entwicklung ausgewählter Konjunkturindikatoren für das verarbeitende Gewerbe, Bauhauptgewerbe sowie den Groß- und Einzelhandel Sachsens<sup>a</sup>**

	Sachsen Mai 10	Zum Vergleich:			
		Sachsen		Neue Länder <sup>c</sup>	Deutschland
		Apr. 10	Mai 09	Mai 10	
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>					
Nachfragesituation <sup>b</sup>	13.5	27.9	-18.5	14.3	30.4
Produktionspläne <sup>b</sup>	13.8	11.8	-13.3	12.7	17.3
Beschäftigtenzahl – Erwartungen <sup>b</sup>	1.2	4.7	-25.8	-1.0	-5.8
Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>	0.6	-2.2	-13.5	7.8	10.3
<b>Bauhauptgewerbe</b>					
Auftragsbestand in Monaten	2.2	2.2	2.0	2.2	2.4
Geräteauslastung in %	66.9	63.8	71.6	68.8	67.3
Beschäftigtenzahl – Erwartungen <sup>b</sup>	-13.6	-15.3	-25.8	-16.5	-11.8
Baupreise - Erwartungen <sup>b</sup>	-5.1	-12.2	-11.1	-8.0	-14.4
<b>Großhandel</b>					
Umsatz gegen Vorjahr <sup>b</sup>	12.0	16.0	-48.0	16.0	9.0
Bestellpläne <sup>b</sup>	7.7	3.7	-45.3	5.7	2.1
Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>	59.9	48.0	23.8	31.4	26.5
<b>Einzelhandel</b>					
Umsatz gegen Vorjahr <sup>b</sup>	-19.0	9.0	-28.0	-22.0	-24.0
Bestellpläne <sup>b</sup>	-14.0	-7.6	-28.1	-14.5	-10.3
Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>	14.5	9.7	3.5	19.6	6.0

a) Saisonbereinigte Werte (Ausnahme: Angaben zum Umsatz gegen Vorjahr). – b) Saldo der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen. – c) Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost.  
Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Das Geschäftsklima für Sachsen vom Mai 2010 wurde im Juni 2010 im Wirtschafts-telegramm des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit veröffentlicht (vgl.: [http://www.smwa.sachsen.de/de/index\\_smwa.html](http://www.smwa.sachsen.de/de/index_smwa.html)).